

Hurra, wir sind endlich reif für die Insel:

1. Wasserstoff-Energiezelle im Bezirk Murau

Die Holzwelt Murau ist das erste LEADER- und KEM-Büro in Österreich, das energieautark ist. Selbst bei einem Black-out kann sich das Gebäude in der Bundesstraße in Murau – wie eine Insel – selbst mit Strom versorgen. Möglich macht dies **die 1. Wasserstoff-Energiezelle im Bezirk**, übrigens das 1. Projekt der Murauer GreenPower, der neuen Genossenschaft für regionale Energieprojekte.

Der Bezirk Murau produziert mit der Kraft von Sonne, Wasser, Wind und Biomasse zwar 3x so viel Strom, wie hier verbraucht wird – allerdings nur in der warmen Jahreszeit. Im Winter muss nach wie vor Strom aus fossilen Energieträgern wie Öl und Gas zugekauft werden. „Deshalb ist es notwendig, den in der warmen Jahreszeit produzierten Strom-Überschuss speichern können“, erklärt **Erich Fritz, Klima- und Energiemodellregionsmanager der Holzwelt Murau**. „Wasserstoff-Energiezellen sind die Lösung dafür. Sie können große Energiemengen kurz- und langfristig speichern und Strom dann bereitstellen, wenn er gebraucht wird. Die Anlagen werden außerdem selbst von grüner Energie gespeist, bei uns ist es eine 73m² große 15 kW-peak Photovoltaik-Anlage am Dach des Holzweltbüros.“

Erste in Österreich, erste in der Region. Mit der Eröffnung der 1. Wasserstoff-Energiezelle im Bezirk ist die Holzwelt Murau das erste energieautarke LEADER- und KEM-Büro in Österreich. „Die Wasserstoff-Energiezelle ist bereits erfolgreich im Einsatz. Auch bei einem großflächigen Black-out sind wir – wie eine Insel – energieautark und können das Bürogebäude selbst mit Strom versorgen. Das ist ein großer Meilenstein“, sagt **Harald Kraxner, Geschäftsführer der Holzwelt Murau**. Was ihn außerdem freut: „Die Wasserstoff-Energiezelle vor unserem Bürogebäude wurde von Elements Energy, einem steirischen Unternehmen, entwickelt, und in der Steiermark gefertigt. Das sind alles Beiträge zur regionalen Energieunabhängigkeit.“

Energieunabhängigkeit für den Bezirk. Die Wasserstoff-Energiezelle vor dem Bürogebäude der Holzwelt Murau hat auch eine Pilot-Funktion für den Bezirk. **Thomas Kalcher, Obmann der Holzwelt Murau und Bürgermeister von Murau**: „Die aktuellen Ereignisse in Europa zeigen, wie abhängig wir von fossiler Energie wie Öl und Gas und deren Exportländern sind. Umso wichtiger ist es, für den Bezirk ausreichend regional erzeugte Energie bereitzustellen – und zwar das ganze Jahr über. Die Erkenntnisse, die wir vom Betrieb der 1. Wasserstoff-Energiezelle gewinnen, bieten eine Datengrundlage für den Bezirk. Wenn es gelingt, eine hohe Anzahl an Wasserstoff-Energiezellen zu errichten, brauchen wir auch im Winter keine fossile Energie und sind tatsächlich unabhängig.“

Mehr Infos auf Seite 2, bitte scrollen

Genossenschaft für regionale Energieprojekte.



1. Wasserstoff-Energiezelle in Murau und das 1. Projekt der Murauer GreenPower e.Gen. 1. Reihe, v.l.n.r.: Markus Schlick, Ernst Autischer, Josef Rieberer, Bgm. Thomas Kalcher, Obmann der Holzwelt Murau, 2. Reihe: Klima- und Energie-modellregionsmanager Erich Fritz, Geschäftsführer Harald Kraxner, Wirtschaftskammerobmann Bgm. Albert Brunner

Die 1. Wasserstoff-Energiezelle beim Bürogebäude der Holzwelt Murau ist auch das 1. Projekt der neu gegründeten Murauer GreenPower e.Gen. – und damit ein weiterer Meilenstein. „Wir setzen es uns zum Ziel, die Energieunabhängigkeit im Bezirk Murau mit eigenen Projekten und Investitionen voranzutreiben“, so **Ernst Autischer, Obmann der Murauer GreenPower e.Gen.** „Alle im Bezirk – ob Privatpersonen oder Unternehmen – können sich daran beteiligen, mitbestimmen und finanziell profitieren.“

Übrigens: Nach der Eröffnung der 1. Wasserstoff-Energiezelle beim Büro der Holzwelt Murau findet eine offene und unverbindliche Informationsveranstaltung der Murauer GreenPower e.Gen. statt: Sonntag, 24. Juli, 13:00 Uhr WM Halle Murau

Eröffnung der 1. Wasserstoff-Energiezelle im Bezirk Murau:

Sonntag, 24. Juli um 9:45 Uhr, Holzwelt Murau, Bundesstraße 13
Anschließend Radio-Steiermark-Frühshoppen in der WM Halle Murau

Kontakt: Harald Kraxner, Geschäftsführer der Holzwelt Murau
harald.kraxner@holzweltmurau.at oder 0664 / 857 5215